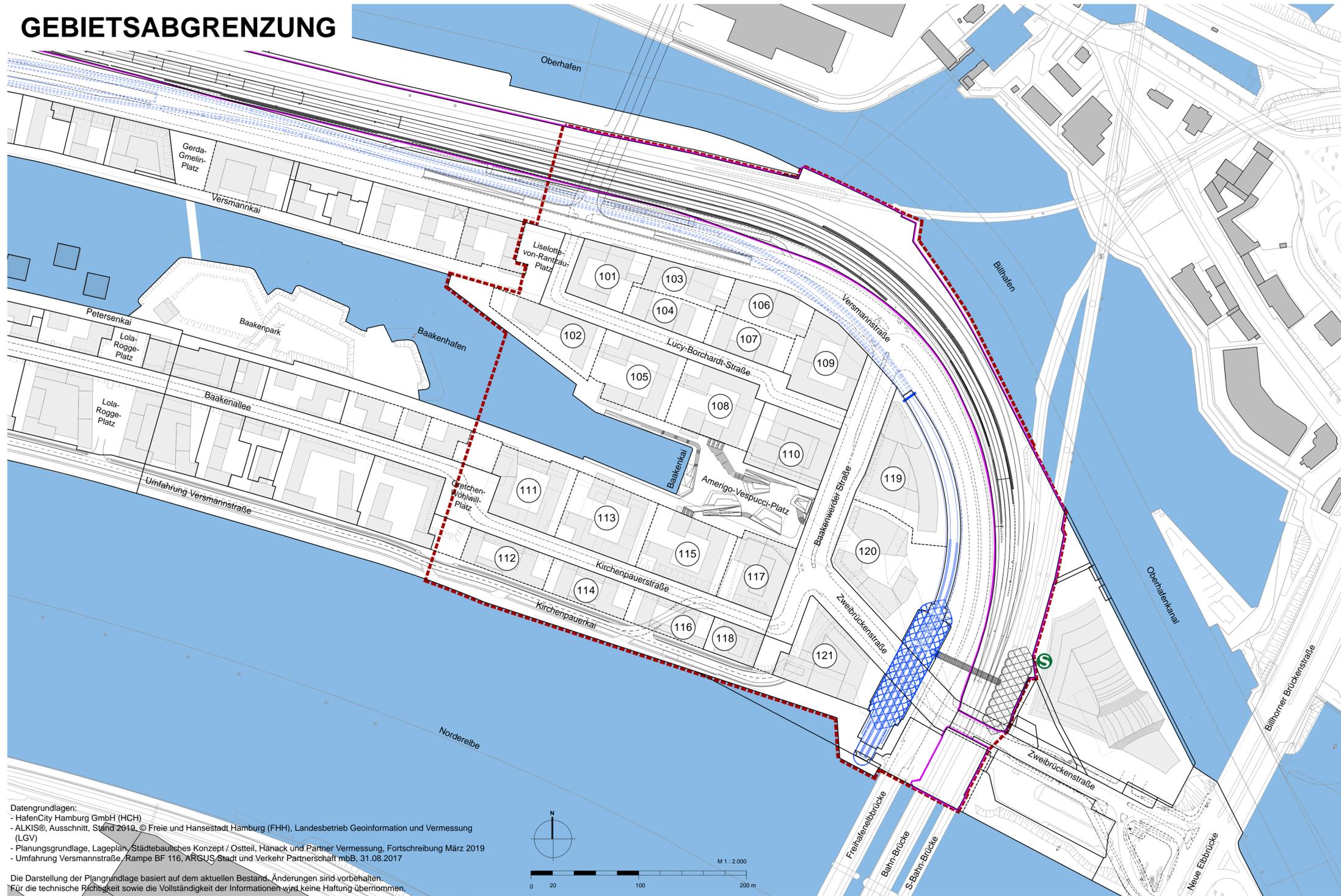


GEBIETSABGRENZUNG



Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- z.B. 119 Baufelder gemäß Funktionsplan
- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbrücken West
 Überarbeitung

Planinhalt: **Plan 00**
Gebietsabgrenzung

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:

Zukünftiger Amerigo-Vespucci-Platz, Blick Richtung Westen



Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

Lucy-Borchardt-Straße, Blick Richtung Süd-Osten



Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG, Blick Richtung Nord-Osten



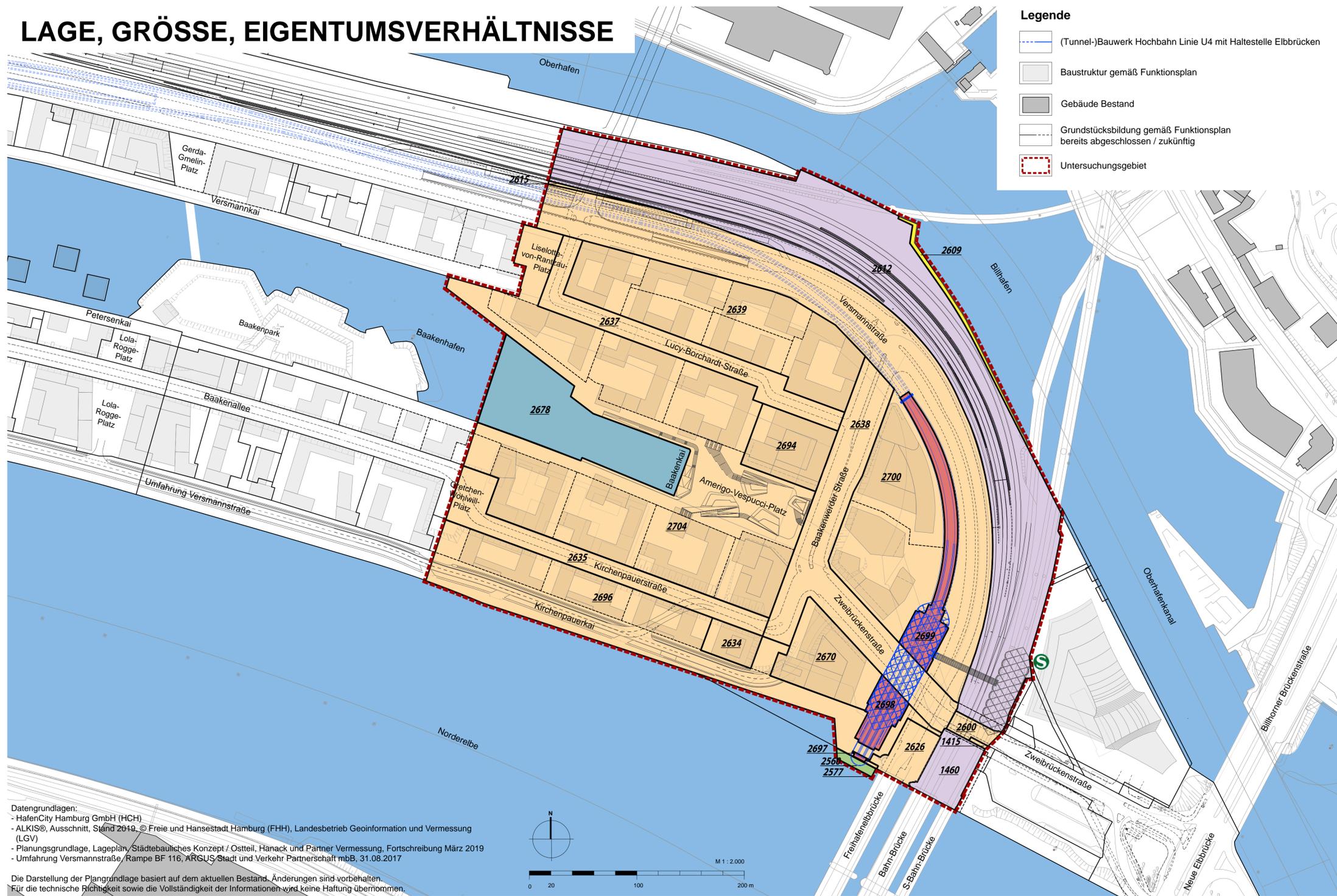
Quelle: ELBERG Stadtplanung

Freihafenelbrücke, Blick Richtung Süd-Osten



Quelle: ELBERG Stadtplanung

LAGE, GRÖSSE, EIGENTUMSVERHÄLTNISSE



Legende

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Baustuktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet

Nr.	Flurstücke der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) Wasserflächen
Flurstück 2609,	ca. 782 m ² (Teil)

Nr.	Flurstücke der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) im Sondervermögen "Stadt und Hafen", vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
Flurstück 1415,	ca. 63 m ² (Teil)
Flurstück 2600,	ca. 767 m ² (Teil)
Flurstück 2615,	ca. 190 m ² (Teil)
Flurstück 2626,	ca. 2.045 m ²
Flurstück 2634,	ca. 1.584 m ²
Flurstück 2635,	ca. 6.852 m ² (Teil)
Flurstück 2637,	6.854 m ²
Flurstück 2638,	14.452 m ²
Flurstück 2639,	18.170 m ²
Flurstück 2670,	5.456 m ²
Flurstück 2694,	4.445 m ²
Flurstück 2696,	ca. 20.501 m ² (Teil)
Flurstück 2700,	ca. 42.449 m ² (Teil)
Flurstück 2704,	ca. 48.799 m ² (Teil)

Nr.	Flurstücke der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) im Sondervermögen "Stadt und Hafen", vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH (HCH), zukünftig Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) / Verwaltungsvermögen U- und Schnellbahnen
Flurstück 2697,	55 m ²
Flurstück 2698,	1.750 m ²
Flurstück 2699,	4.050 m ²

Nr.	Flurstücke der Hamburg Port Authority AöR (HPA) Wasserflächen
Flurstück 2678,	ca. 11.003 m ² (Teil)

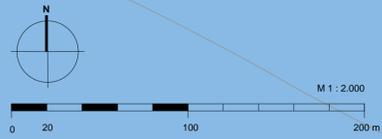
Nr.	Flurstücke des Bundes, von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zu erwerben
Bisher tlw. Wasserflächen	
Flurstück 2560,	344 m ²
Flurstück 2577,	1 m ²

Nr.	Flurstücke der DB Netz AG
Flurstück 1460,	ca. 2.720 m ² (Teil)
Flurstück 2612,	ca. 43.204 m ² (Teil)

Flächenangaben laut Liegenschaftsnachweisen des Landesbetriebs für Geoinformation und Vermessung (LGV) und Hafencity Hamburg GmbH, Stand Mai 2019 und Januar 2020

Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand, Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt:
 Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt:
Plan 01
Lage, Größe, Eigentumsverhältnisse

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:



Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
 Architekt und Stadtplaner
 Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
 Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

Uferkante Norderelbe, Blick Richtung Westen



Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

Versmannstraße, Blick Richtung Osten



Quelle: ELBERG Stadtplanung

Nördlicher Baakenhafen, Blick Richtung Süd - Osten



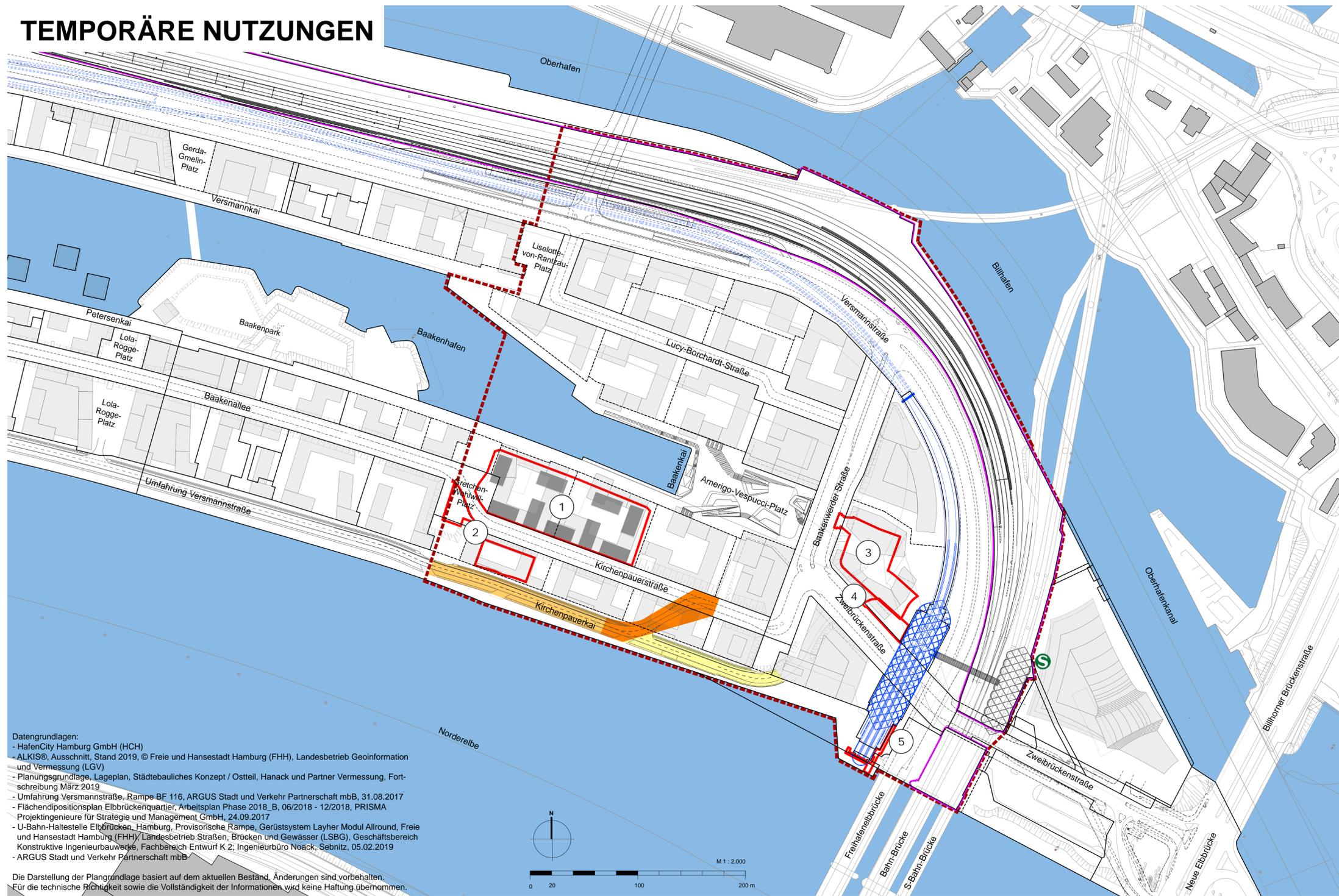
Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

Neubau der Haltestelle Elbbrücken, Blick Richtung Osten



Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

TEMPORÄRE NUTZUNGEN



Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Flächendepositionsplan Elbbrückenquartier, Arbeitsplan Phase 2018_B, 06/2018 - 12/2018, PRISMA Projektgenieure für Strategie und Management GmbH, 24.09.2017
 - U-Bahn-Haltestelle Elbbrücken, Hamburg, Provisorische Rampe, Gerüstsystem Layher Modul Allround, Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Geschäftsbereich Konstruktive Ingenieurbauwerke, Fachbereich Entwurf K2; Ingenieurbüro Noack; Sebnitz, 05.02.2019
 - ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- Nf Nutzungen mit geregelter zeitlicher Befristung (siehe Tabelle)
- Umfahrung Versmannstraße/Provisorium
- Rampe Umfahrung Versmannstraße/Provisorium Betroffenheit Baufeld 116
- Teilstück Umfahrung Versmannstraße/Provisorium für bauglogistische Erschließung
- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeber:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 02**
Temporäre Nutzungen

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:



Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
 Architekt und Stadtplaner
 Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
 Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

Nutzungen mit geregelter zeitlicher Befristung (siehe Legende)

- 1 Flüchtlingsunterkunft Kirchenpauerstraße
 Betroffenheit Baufeld 111 und 113
 Nutzung bis 30.06.2021
- 2 Temporäre Freizeittfläche der Flüchtlingsunterkunft Kirchenpauerstraße
 Betroffenheit Baufeld 112
 Nutzung bis 30.09.2020
- 3 Baustellenparkplatz
 Betroffenheit Baufeld 120
 Voraussichtliche Nutzung bis zur Baufeldentwicklung
- 4 Rampenprovisorium zur Erschließung der U-Bahn-Haltestelle
 Betroffenheit Baufeld 120
 Voraussichtliche Nutzung bis zur Baufeldentwicklung in Abhängigkeit der Entwicklungen auf den Baufeldern 119 und 121
- 5 Rampenprovisorium zur Erschließung der U-Bahn-Haltestelle

Temporäre Freizeittfläche der Flüchtlingsunterkunft Kirchenpauerstraße



Quelle: ELBERG Stadtplanung

Baustellenparkplatz und Rampenprovisorium



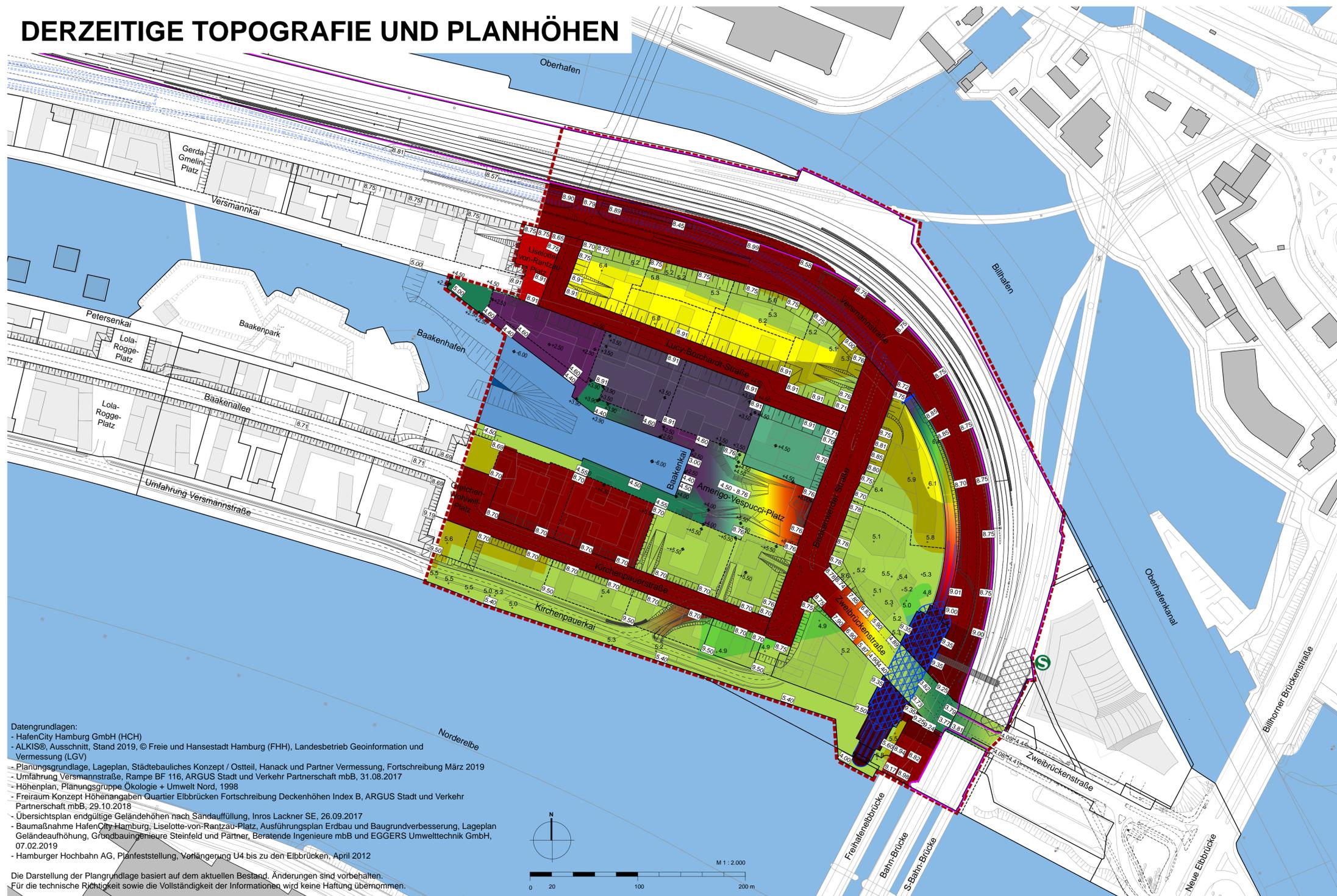
Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH) / André Dekker

Kirchenpauerkai und Kirchenpauerstraße



Quelle: Hafencity Hamburg GmbH (HCH)

DERZEITIGE TOPOGRAFIE UND PLANHÖHEN



Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Höhenplan, Planungsgruppe Ökologie + Umwelt Nord, 1998
 - Freiraum Konzept Höhenangaben Quartier Elbbrücken Fortschreibung Deckenhöhen Index B, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 29.10.2018
 - Übersichtsplan endgültige Geländehöhen nach Sandauffüllung, Inros Lackner SE, 26.09.2017
 - Baumaßnahme Hafencity Hamburg; Liselotte-von-Rantzau-Platz, Ausführungsplan Erdbau und Baugrundverbesserung, Lageplan Geländeaufhöhung, Grundbautechnik Steinfeld und Partner, Beratende Ingenieure mbB und EGGERS Umwelttechnik GmbH, 07.02.2019
 - Hamburger Hochbahn AG, Planfeststellung, Verlängerung U4 bis zu den Elbbrücken, April 2012

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

Planhöhen

Angaben gem. Freiraum Konzept Höhenangaben Quartier Elbbrücken Fortschreibung Deckenhöhen Index B, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 29.10.2018
 Angaben in NHN

z.B. 8.70 Planhöhen (gem. Höhenkonzept)

Schematisierte Darstellung.
 Höhenbezug auf DHHN 92.

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet

Legende

Derzeitige Topografie (historische Höhen und aktueller Ist-Zustand)

Höhenangaben

	9,51+		5,51 bis 6,0
	9,01 bis 9,5		5,01 bis 5,5
	8,51 bis 9,0		4,51 bis 5,0
	8,01 bis 8,5		4,01 bis 4,5
	7,51 bis 8,0		3,51 bis 4,0
	6,51 bis 7,0		3,01 bis 3,5
	6,01 bis 6,5		2,01 bis 2,5

Tiefenangaben

	-6 bis -7
	-10 bis -11

Höhenangaben (Angaben gem. Höhenplan, Planungsgruppe Ökologie + Umwelt Nord, 1998)

Höhen- bzw. Tiefenangaben (Angaben gem. Übersichtsplan über endgültige Geländehöhen nach Sandauffüllungen im Anschluss an verschiedene Maßnahmen im Bereich Baakenhafen bis Januar 2018, Inros Lackner SE, 26.09.2017)

Höhenangaben in NHN



Auftraggeber:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 03.1**
Derzeitige Topografie und Planhöhen

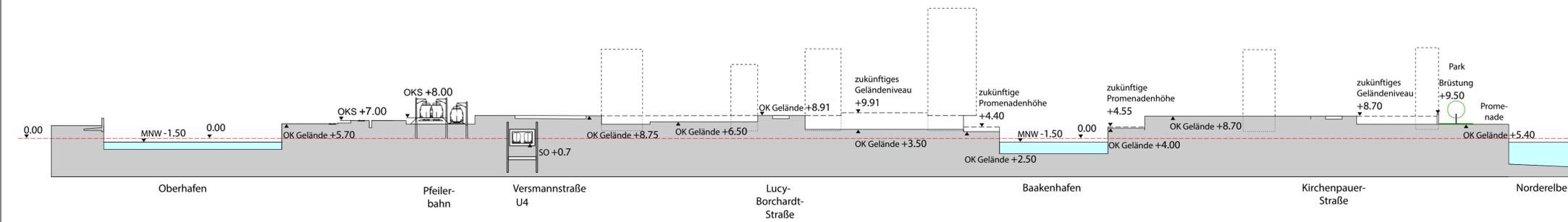
Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

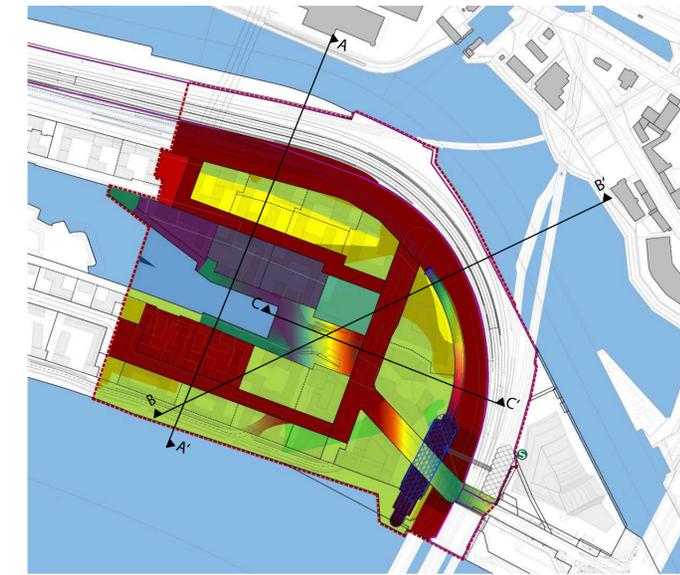
Erarbeitet durch:

TOPOGRAFIE / SCHNITTE

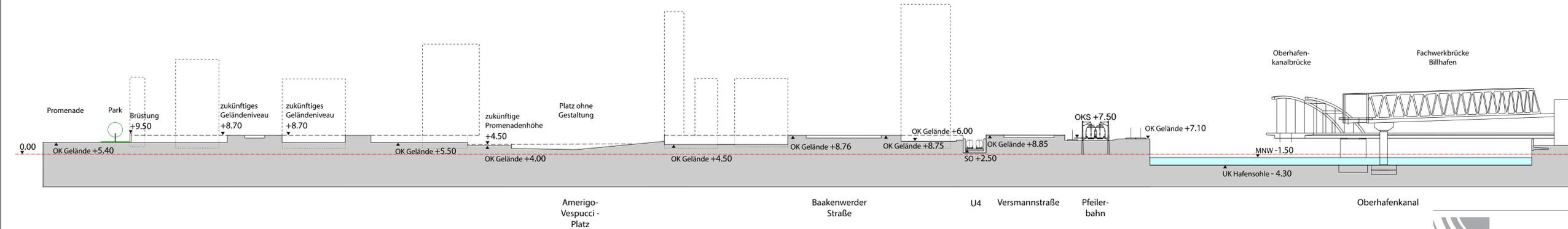
Schnitt A-A' M 1:1.000



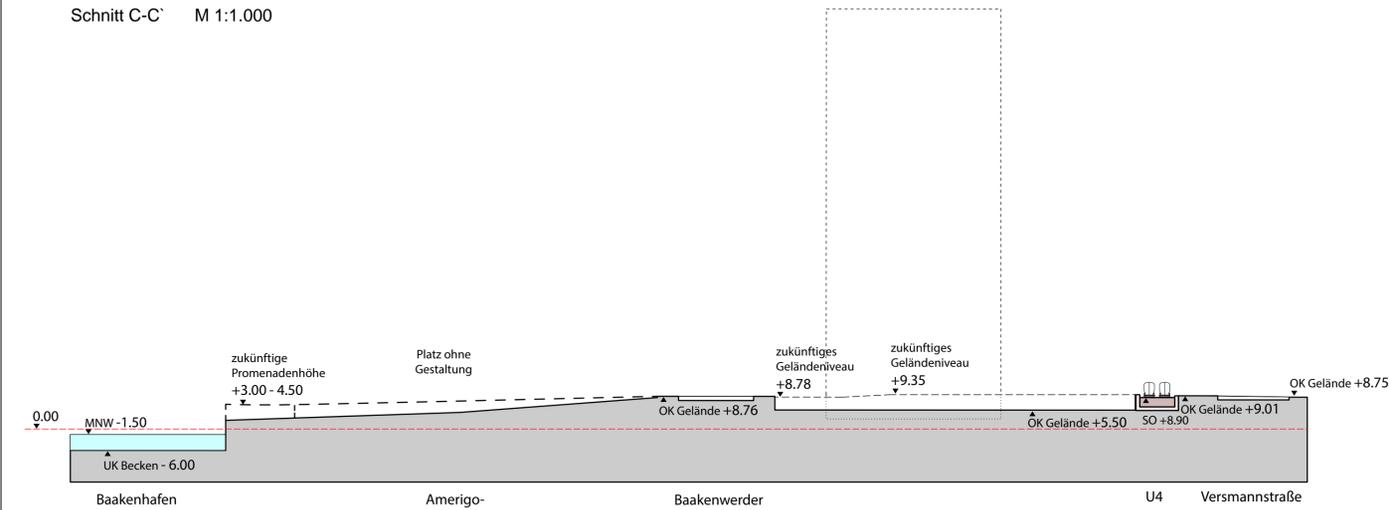
Übersichtskarte Schnittachsen



Schnitt B-B' M 1:1.000



Schnitt C-C' M 1:1.000



Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: HafenCity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 03.2**
Topografie / Schnitte

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 1.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:



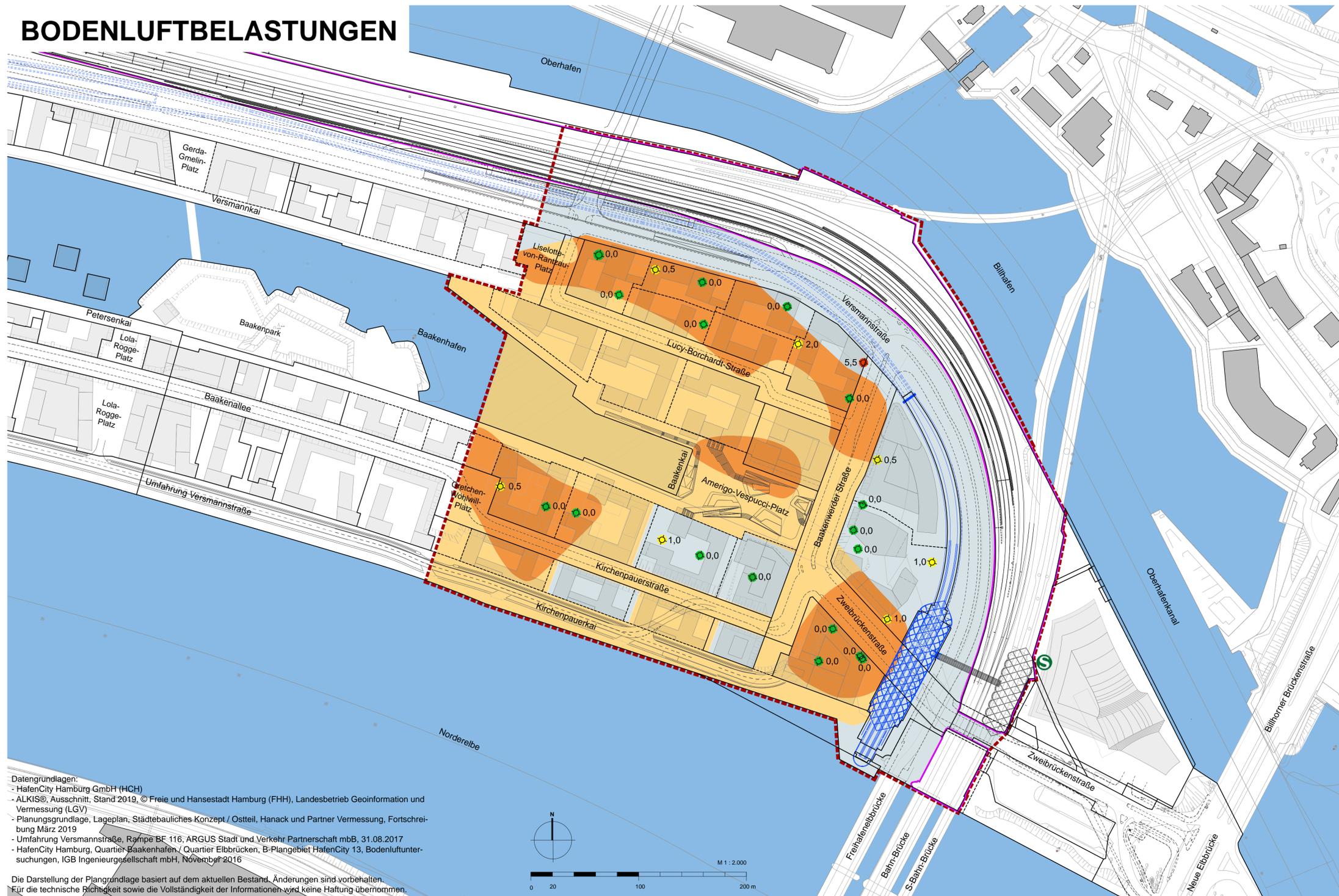
Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
Architekt und Stadtplaner
Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

Schematisierte Darstellung.
Höhenbezug auf DHHN 92.
Ca.-Höhenangaben in NHN.

- Datengrundlagen:
- HafenCity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr, 31.08.2017
 - Höhenplan, Planungsgruppe Ökologie + Umwelt Nord, 1998
 - Freiraum Konzept Höhenangaben Quartier Elbbrücken Fortschreibung Deckenhöhen Index B, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 29.10.2018
 - Übersichtsplan endgültige Geländehöhen nach Sandauffüllung, Inros Lackner SE, 26.09.2017
 - Baumaßnahme HafenCity Hamburg, Liselotte-von-Rantzau-Platz, Ausführungsplan Erdbau und Baugrundverbesserung, Lageplan Geländeaufhöhung, Grundbaingenieure Steinfeld und Partner, Beratende Ingenieure mbB und EGGERS Umwelttechnik GmbH, 07.02.2019
 - Hamburger Hochbahn AG, Planfeststellung, Verlängerung U4 bis zu den Elbbrücken, April 2012

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

BODENLUFTBELASTUNGEN



Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Hafencity Hamburg, Quartier Baakenhafen / Quartier Elbbrücken, B-Plangebiet Hafencity 13, Bodenluftuntersuchungen, IGB Ingenieurgesellschaft mbH, November 2016

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- Weichschichten mit Mächtigkeit < 2 m
- Weichschichten mit Mächtigkeit ≥ 2 m
- Keine Daten / zu geringe Datendichte
- Kleinrammbohrung mit Bodenluftmessung
- 0 Vol % Methan
- > 0 - 4,5 Vol % Methan
- > 4,5 - 20 Vol % Methan
- 1,0 Vol % Methan
- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 04**
Bodenluftbelastungen

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

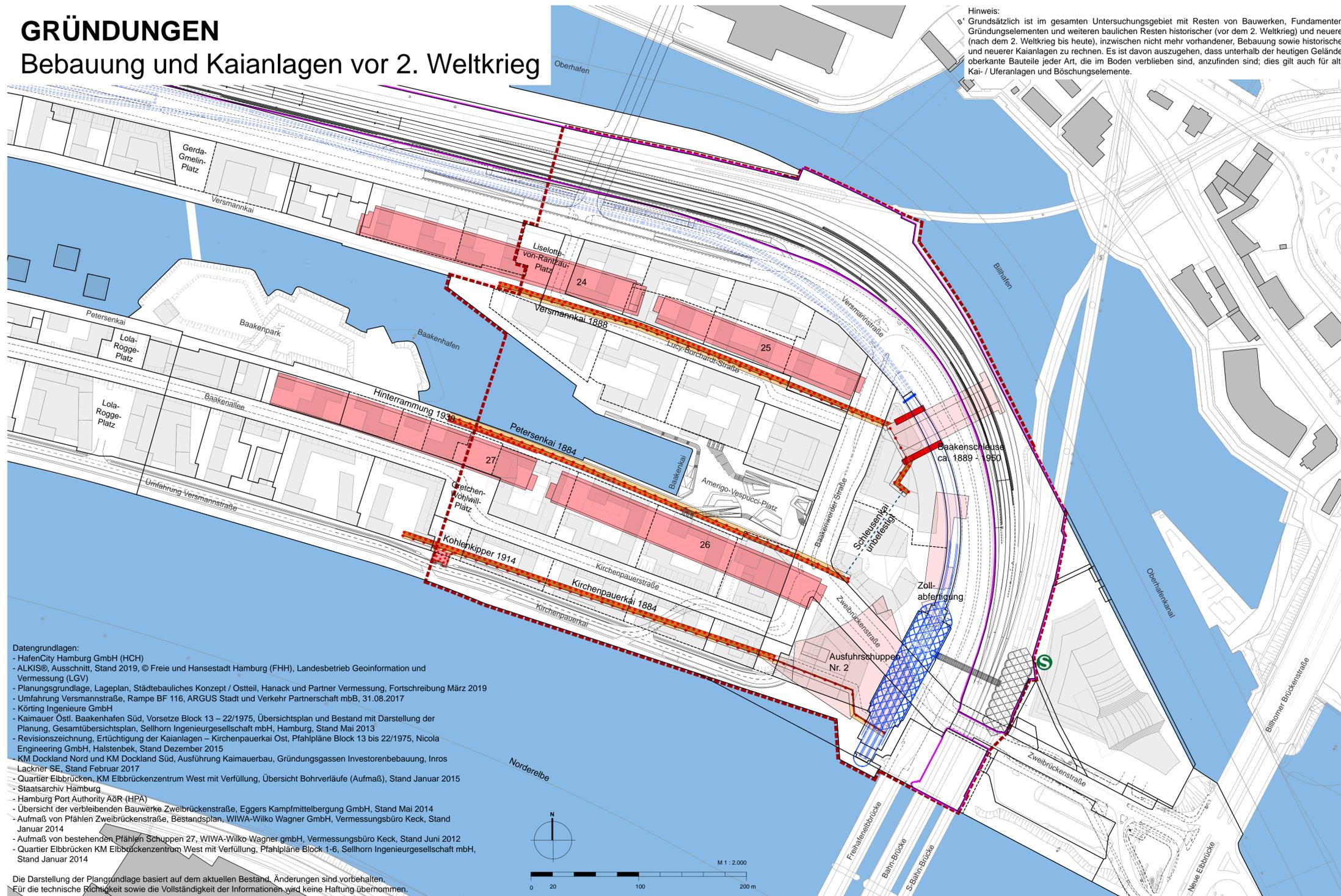
Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:

GRÜNDUNGEN

Bebauung und Kaianlagen vor 2. Weltkrieg

Hinweis:
Grundsätzlich ist im gesamten Untersuchungsgebiet mit Resten von Bauwerken, Fundamenten, Gründungselementen und weiteren baulichen Resten historischer (vor dem 2. Weltkrieg) und neuerer (nach dem 2. Weltkrieg bis heute), inzwischen nicht mehr vorhandener, Bebauung sowie historischer und neuerer Kaianlagen zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass unterhalb der heutigen Geländeoberkante Bauteile jeder Art, die im Boden verblieben sind, anzufinden sind; dies gilt auch für alte Kai- / Uferanlagen und Böschungselemente.



- Datengrundlagen:
- Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Körtling Ingenieure GmbH
 - Kaimauer Ostl. Baakenhafen Süd, Vorsetze Block 13 – 22/1975, Übersichtsplan und Bestand mit Darstellung der Planung, Gesamtübersichtsplan, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg, Stand Mai 2013
 - Revisionszeichnung, Ertüchtigung der Kaianlagen – Kirchenpauerkai Ost, Pfahlpläne Block 13 bis 22/1975, Nicola Engineering GmbH, Halstenbek, Stand Dezember 2015
 - KM Dockland Nord und KM Dockland Süd, Ausführung Kaimauerbau, Gründungsgassen Investorenbebauung, Inros Lackner SE, Stand Februar 2017
 - Quartier Elbbrücken, KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Übersicht Bohrverläufe (Aufmaß), Stand Januar 2015, Staatsarchiv Hamburg
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)
 - Übersicht der verbleibenden Bauwerke Zweibrückenstraße, Eggers Kampfmittelbergung GmbH, Stand Mai 2014
 - Aufmaß von Pfählen Zweibrückenstraße, Bestandsplan, WIWA-Wilko Wagner GmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Januar 2014
 - Aufmaß von bestehenden Pfählen Schuppen 27, WIWA-Wilko Wagner GmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Juni 2012
 - Quartier Elbbrücken KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Pfahlpläne Block 1-6, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Stand Januar 2014

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- Kaimauer, Schwergewichtsmauer auf Holzpfehlgründung
- Spundwand
- Einflussbereich von Schrägpfählen bzw. -ankern von Kaianlagen
- Historische Bebauung (Pfehlgründungen)
- Historische Bebauung, Gründungsart nicht bekannt, Gründungen aus vergleichbaren Bauwerken im Umfeld abgeleitet
- Brückenwiderlager, stark schematisiert
Genauere Lage und Gründungsart nicht bekannt
- Unbefestigte Böschung
Verdacht auf Gründungsreste

Schematisierte Darstellung.
Nur soweit dargestellt, wie für die Baufelder von Bedeutung.
Exakte Positionen und Abmessungen sind durch Prüfung vor Ort festzustellen bzw. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen.
Höhenbezug auf DHHN 92 und andere Systeme, da Quellen auch älter als 1992.
Längenmaße in Metern.

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 05.1**
Gründungen - Bebauung und Kaianlagen vor 2. Weltkrieg

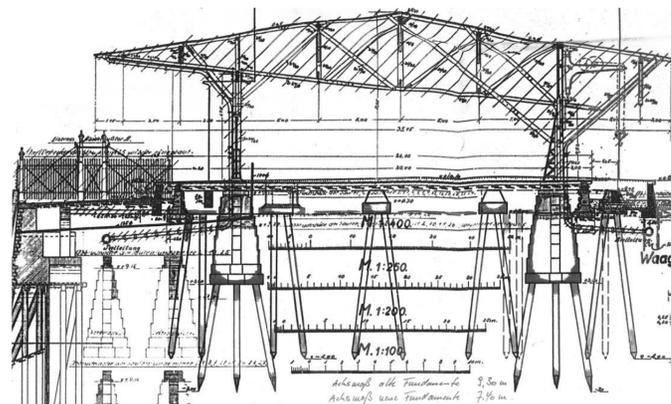
Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000 Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:



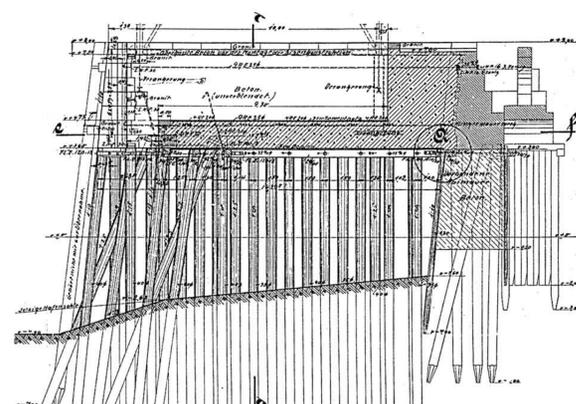
Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
Architekt und Stadtplaner
Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

Schuppen 24 am Versmannkai



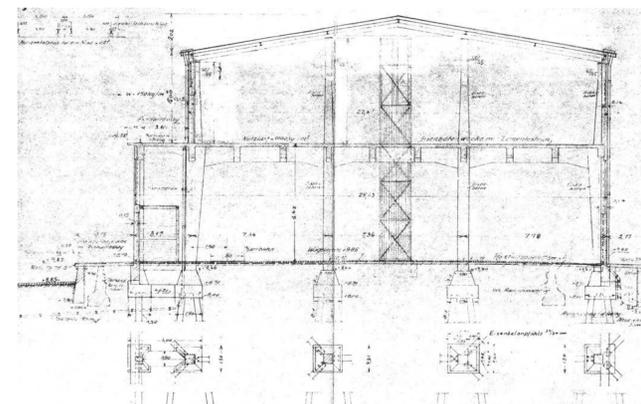
Quelle: Staatsarchiv Hamburg

Kohlenkipper Kirchenpauerkai, 1914



Quelle: Staatsarchiv Hamburg

Schuppen 24 am Versmannkai nach Umbau und Erweiterung 1928

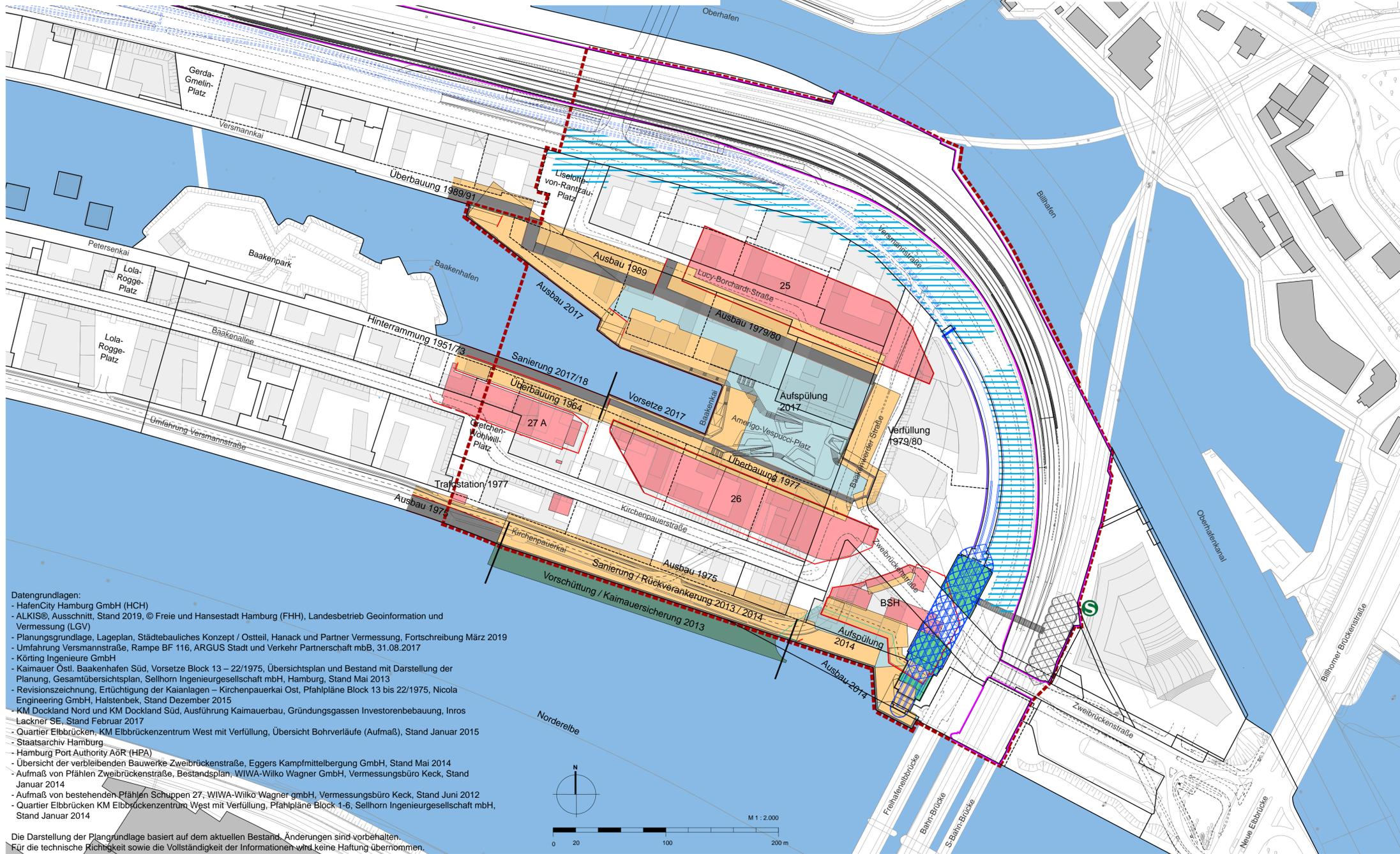


Quelle: Staatsarchiv Hamburg

GRÜNDUNGEN

Bebauung und Kaianlagen nach 2. Weltkrieg bis heute

Hinweis: Grundsätzlich ist im gesamten Untersuchungsgebiet mit Resten von Bauwerken, Fundamenten, Gründungselementen und weiteren baulichen Resten historischer (vor dem 2. Weltkrieg) und neuerer (nach dem 2. Weltkrieg bis heute), inzwischen nicht mehr vorhandener, Bebauung sowie historischer und neuerer Kaianlagen zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass unterhalb der heutigen Geländeoberkante Bauteile jeder Art, die im Boden verblieben sind, anzufinden sind; dies gilt auch für alte Kai- / Uferanlagen und Böschungselemente.



- Datengrundlagen:
- Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Körtling Ingenieure GmbH
 - Kaimauer Ostl. Baakenhafen Süd, Vorsetze Block 13 – 22/1975, Übersichtsplan und Bestand mit Darstellung der Planung, Gesamtübersichtsplan, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg, Stand Mai 2013
 - Revisionszeichnung, Ertüchtigung der Kaianlagen – Kirchenpauerkai Ost, Pfahlpläne Block 13 bis 22/1975, Nicola Engineering GmbH, Halstenbek, Stand Dezember 2015
 - KM Dockland Nord und KM Dockland Süd, Ausführung Kaimauerbau, Gründungsgassen Investorenbebauung, Inros Lackner SE, Stand Februar 2017
 - Quartier Elbbrücken, KM Elbbrücken West mit Verfüllung, Übersicht Bohrverläufe (Aufmaß), Stand Januar 2015
 - Staatsarchiv Hamburg
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)
 - Übersicht der verbleibenden Bauwerke Zweibrückenstraße, Eggers Kampfmittelbergung GmbH, Stand Mai 2014
 - Aufmaß von Pfählen Zweibrückenstraße, Bestandsplan, WIWA-Wilko Wagner GmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Januar 2014
 - Aufmaß von bestehenden Pfählen Schuppen 27, WIWA-Wilko Wagner GmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Juni 2012
 - Quartier Elbbrücken KM Elbbrücken West mit Verfüllung, Pfahlpläne Block 1-6, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Stand Januar 2014

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- Kaimauerüberbauungen, -ausbau und -verstärkungen aus Betonplatte und Spundwand, überwiegend pfahlgegründet (Stahl- bzw. Stahlbetonpfähle)
- Kaimauer
- Spundwand von Kaianlagen und von Hochwasserschutzanlagen für Gebäude
- Einflussbereich von Schräg- und Mikropfählen bzw. Schrägankern von Kaianlagen
- Ehemalige Bebauung (Pfahlgründungen mit Stahl- / Stahlbetonpfählen und Flachgründungen)
- Aufgespülte Flächen Verfüllung mit Sand
- Gründungen Haltestelle Elbbrücken
- Schlitzwand U4
- Baugrundverbesserungen für Straßenbau entlang U-Bahn-Tunnel Verbleibende Betonsäulen, Geotextile und Dräns im Straßenbereich sowie rückbaubare Schottersäulen und Dräns in Grundstücksbereichen

Schematisierte Darstellung. Nur soweit dargestellt, wie für die Baufelder von Bedeutung. Exakte Positionen und Abmessungen sind durch Prüfung vor Ort festzustellen bzw. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen. Höhenbezug auf DHHN 92 und andere Systeme, da Quellen auch älter als 1992. Längenmaße in Metern.

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 05.2**
Gründungen - Bebauung und Kaianlagen nach 2. Weltkrieg bis heute

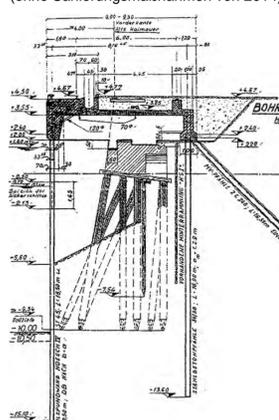
Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000 Datum: 13.11.2019

Erarbeitet durch:



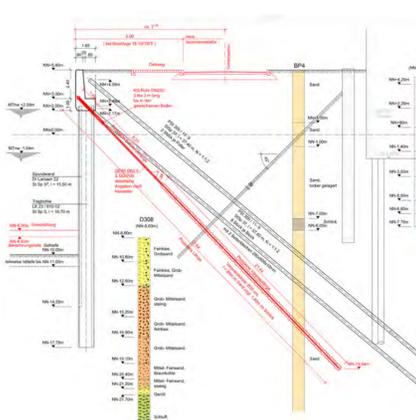
Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
Architekt und Stadtplaner
Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

Kaimauer Petersenkai Überbauung 1964 (ohne Sanierungsmaßnahmen von 2014)



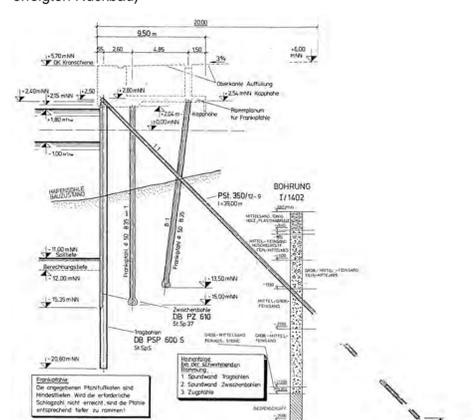
Quelle: Hamburg Port Authority AöR (HPA)

Sanierung Kaimauer Kirchenpauerkai 2013/2014, Block 16 - 18



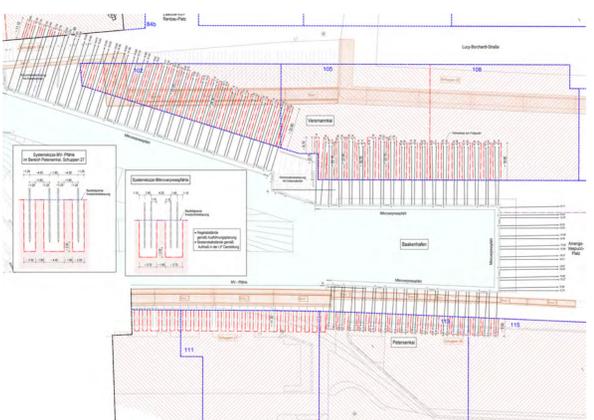
Quelle: Nicola Engineering GmbH

Querschnitt Versmannkai, Abschnitt Ausbau 1979 / 1980 (ohne bereits erfolgten Rückbau)



Quelle: Hamburg Port Authority AöR (HPA)

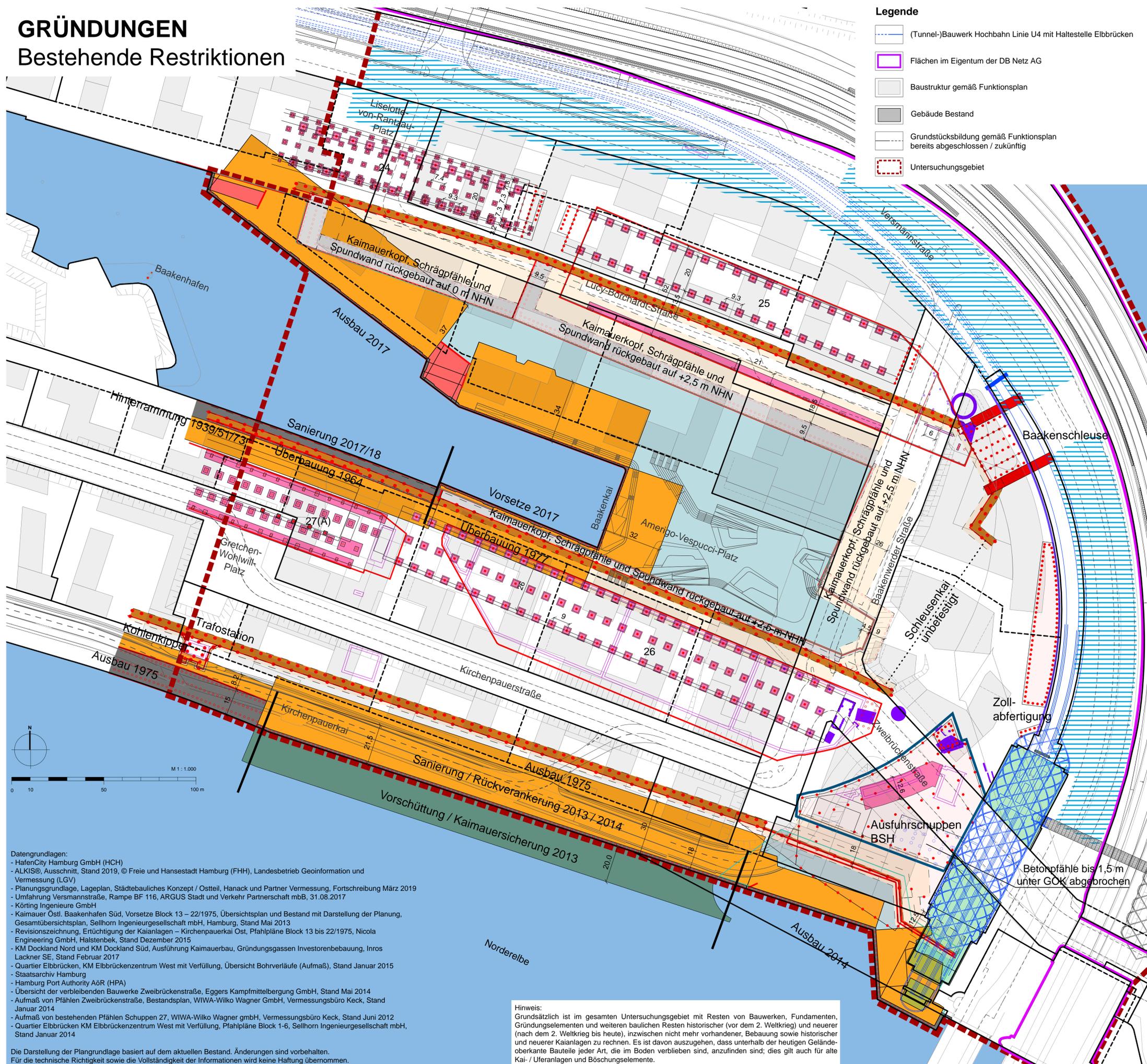
Übersicht Gründungsgassen Investorenbebauung, Stand Februar 2017



Quelle: Inros Lackner SE

GRÜNDUNGEN

Bestehende Restriktionen



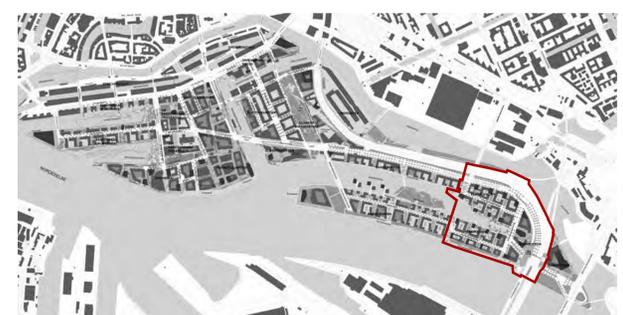
- ### Legende
- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
 - Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Baustuktur gemäß Funktionsplan
 - Gebäude Bestand
 - Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
 - Untersuchungsgebiet

- Kaimauerüberbauungen, -ausbau und -verstärkungen aus Betonplatte und Spundwand, überwiegend pfahlgegründet (Stahl- bzw. Stahlbetonpfähle)
 - Horizontalverankerung mit Ankerwänden
 - Kaimauerüberbauungen, -ausbau und -verstärkungen aus Betonplatte und Spundwand, überwiegend pfahlgegründet (Stahl- bzw. Stahlbetonpfähle) Funktionslos
 - Historische Kaimauer, Schwergewichtsmauer auf Holzpfahlgründung Funktionslos
 - Spundwand von Kaianlagen und von Hochwasserschutzanlagen für bisherige Bebauung; Tlw. funktionslos und tlw. entfernt
 - Einflussbereich von Schräg- und Mikropfählen bzw. Schrägankern von Kaianlagen
 - Einflussbereich von Schräg- und Mikropfählen bzw. Schrägankern von (historischen) Kaianlagen; Funktionslos
 - Pfahlgründung historische Bebauung und Kaianlagen, Holzpfähle
 - Historische Bebauung, Gründungsart nicht bekannt, Gründungen aus vergleichbaren Bauwerken im Umfeld abgeleitet
 - Pfahlgründung ehemalige Bebauung sowie Kaianlagen, Stahl- bzw. Stahlbetonpfähle
 - Flachgründung ehemalige Bebauung
 - Einflussbereich von Schrägpfählen bzw. -ankern der historischen und ehemaligen Bebauung
 - Vorhandene Gründungsreste (Aufmaß Stand 2014)
 - Umgrenzung von Flächen mit vorhandenen Gründungsresten (Aufmaß Stand 2014)
 - Aufgespülte Flächen, Verfüllung mit Sand
 - Gründungen Haltestelle Elbbrücken
 - Schlitzwand U4
 - Baugrundverbesserungen für Straßenbau entlang U-Bahn-Tunnel Verbleibende Betonsäulen, Geotextile und Dräns im Straßenbereich sowie rückbaubare Schottersäulen und Dräns in Grundstücksbereichen
 - Brückenwiderlager, stark schematisiert
 - Genaue Lage und Gründungsart nicht bekannt
 - Unbefestigte Böschung
 - Verdacht auf Gründungsreste
- Schematisierte Darstellung.
Nur soweit dargestellt, wie für die Baufelder von Bedeutung.
Exakte Positionen und Abmessungen sind durch Prüfung vor Ort festzustellen bzw. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen.
Höhenbezug auf DHHN 92 und andere Systeme, da Quellen auch älter als 1992.
Ca.-Längenmaße in Metern.



Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: HafenCity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 05.3**
Gründungen - Bestehede Restriktionen

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 1.000 Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:

ELBERG
STADTPLANUNG

Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
Architekt und Stadtplaner
Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

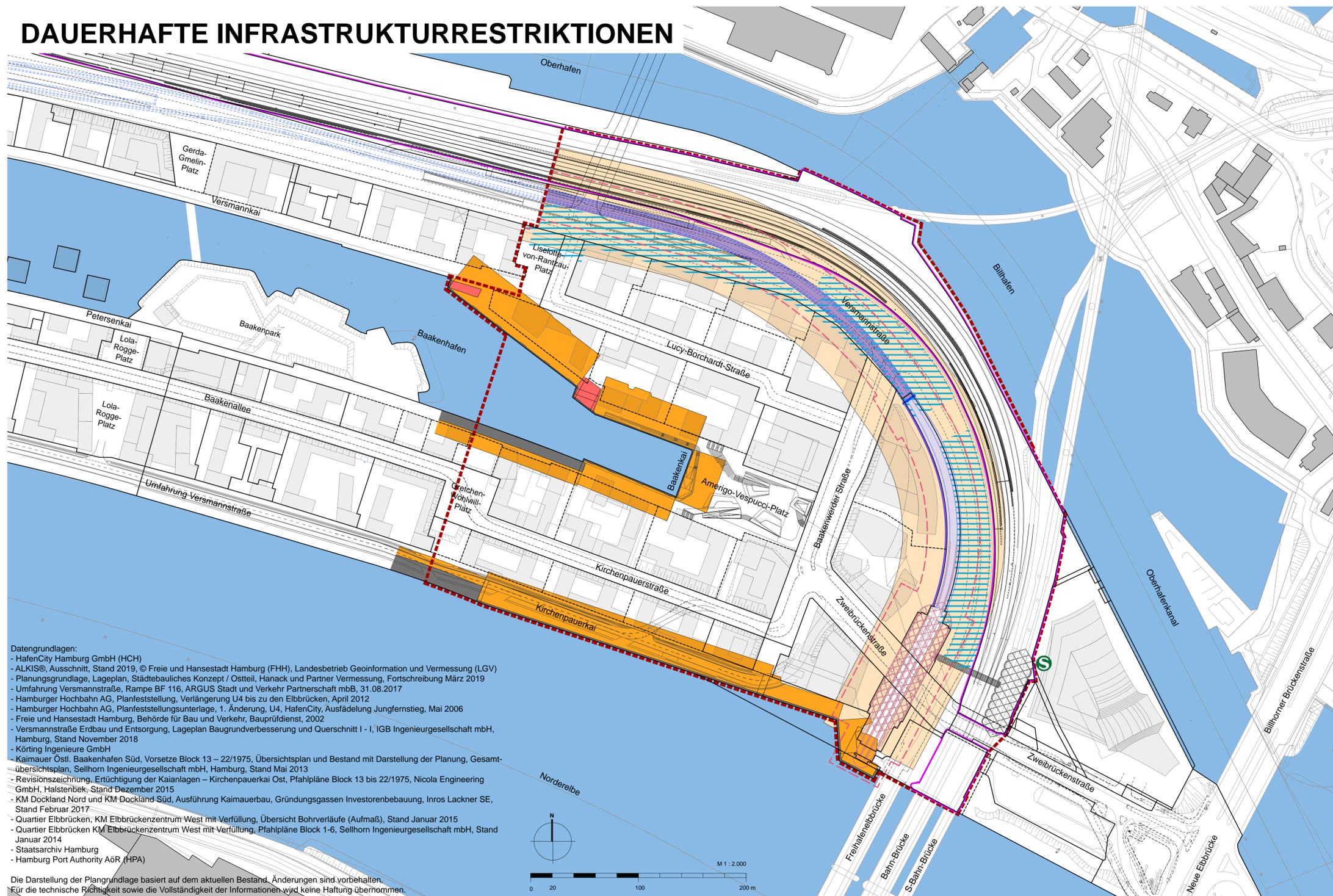
Datengrundlagen:

- HafenCity Hamburg GmbH (HCH)
- ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
- Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
- Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
- Körtling Ingenieure GmbH
- Kaimauer Ostl. Baakenhafen Süd, Vorsetze Block 13 – 22/1975, Übersichtsplan und Bestand mit Darstellung der Planung, Gesamtübersichtsplan, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg, Stand Mai 2013
- Revisionszeichnung, Ertüchtigung der Kaianlagen – Kirchenpauerkai Ost, Pfahlpläne Block 13 bis 22/1975, Nicola Engineering GmbH, Halstenbek, Stand Dezember 2015
- KM Dockland Nord und KM Dockland Süd, Ausführung Kaimauerbau, Gründungsgassen Investorenbebauung, Inros Lackner SE, Stand Februar 2017
- Quartier Elbbrücken, KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Übersicht Bohrverläufe (Aufmaß), Stand Januar 2015
- Staatsarchiv Hamburg
- Hamburg Port Authority AöR (HPA)
- Übersicht der verbleibenden Bauwerke Zweibrückenstraße, Eggers Kampfmittelbergung GmbH, Stand Mai 2014
- Aufmaß von Pfählen Zweibrückenstraße, Bestandsplan, WIWA-Wilko Wagner GmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Januar 2014
- Aufmaß von bestehenden Pfählen Schuppen 27, WIWA-Wilko Wagner gmbH, Vermessungsbüro Keck, Stand Juni 2012
- Quartier Elbbrücken KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Pfahlpläne Block 1-6, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Stand Januar 2014

Hinweis:
Grundsätzlich ist im gesamten Untersuchungsgebiet mit Resten von Bauwerken, Fundamenten, Gründungselementen und weiteren baulichen Resten historischer (vor dem 2. Weltkrieg) und neuerer (nach dem 2. Weltkrieg bis heute), inzwischen nicht mehr vorhandener, Bebauung sowie historischer und neuerer Kaianlagen zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass unterhalb der heutigen Geländeoberkante Bauteile jeder Art, die im Boden verblieben sind, anzufinden sind; dies gilt auch für alte Kai- / Uferanlagen und Böschungselemente.

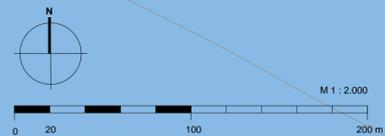
Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

DAUERHAFTERE INFRASTRUKTURRESTRIKTIONEN



- Datengrundlagen:**
- Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Hamburger Hochbahn AG, Planfeststellungsunterlage, Verlängerung U4 bis zu den Elbbrücken, April 2012
 - Hamburger Hochbahn AG, Planfeststellungsunterlage, 1. Änderung, U4, Hafencity, Ausfädelung Jungfernstieg, Mai 2006
 - Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Bau und Verkehr, Bauprüfamt, 2002
 - Versmannstraße Erdbau und Entsorgung, Lageplan Baugrundverbesserung und Querschnitt I - I, IGB Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg, Stand November 2018
 - Körtling Ingenieure GmbH
 - Kaimauer Ostl. Baakenhafen Süd, Vorsetze Block 13 – 22/1975, Übersichtsplan und Bestand mit Darstellung der Planung, Gesamtübersichtsplan, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg, Stand Mai 2013
 - Revisionszeichnung, Ertüchtigung der Kaianlagen – Kirchenpauerkai Ost, Pfahlpläne Block 13 bis 22/1975, Nicola Engineering GmbH, Halstenbek, Stand Dezember 2015
 - KM Dockland Nord und KM Dockland Süd, Ausführung Kaimauerbau, Gründungsgassen Investorenbebauung, Inros Lackner SE, Stand Februar 2017
 - Quartier Elbbrücken, KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Übersicht Bohrverläufe (Aufmaß), Stand Januar 2015
 - Quartier Elbbrücken KM Elbbrückenzentrum West mit Verfüllung, Pfahlpläne Block 1-6, Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Stand Januar 2014
 - Staatsarchiv Hamburg
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Legende

- Tunnelbauwerk Hochbahn Linie U4
- Oberirdisches Bauwerk Hochbahn Linie U4
- Haltestelle Elbbrücken Hochbahn Linie U4
- Einwirkungsbereich Hochbahn Linie U4 (gem. Planfeststellung)
- Beteiligungsbereich Hochbahn Linie U4 (gem. Bauprüfamt)
- Schlitzwand U4
- Baugrundverbesserungen für Straßenbau entlang U-Bahn-Tunnel
- Kaimauerüberbauungen, -ausbau und -verstärkungen aus Betonplatte und Spundwand, überwiegend pfahlgegründet (Stahl- bzw. Stahlbetonpfähle)
- Horizontalverankerung mit Anker- und Spundwänden
- Einflussbereich von Schräg- und Mikropfählen bzw. Schrägankern von Kaianlagen

Schematisierte Darstellung.
Exakte Positionen und Abmessungen der Kaimauern und ihrer Einflussbereiche sind durch Prüfung vor Ort festzustellen bzw. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen.
Höhenbezug der Kaimauern und ihrer Einflussbereiche auf DHHN 92 und andere Systeme, da Quellen auch älter als 1992.

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustuktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

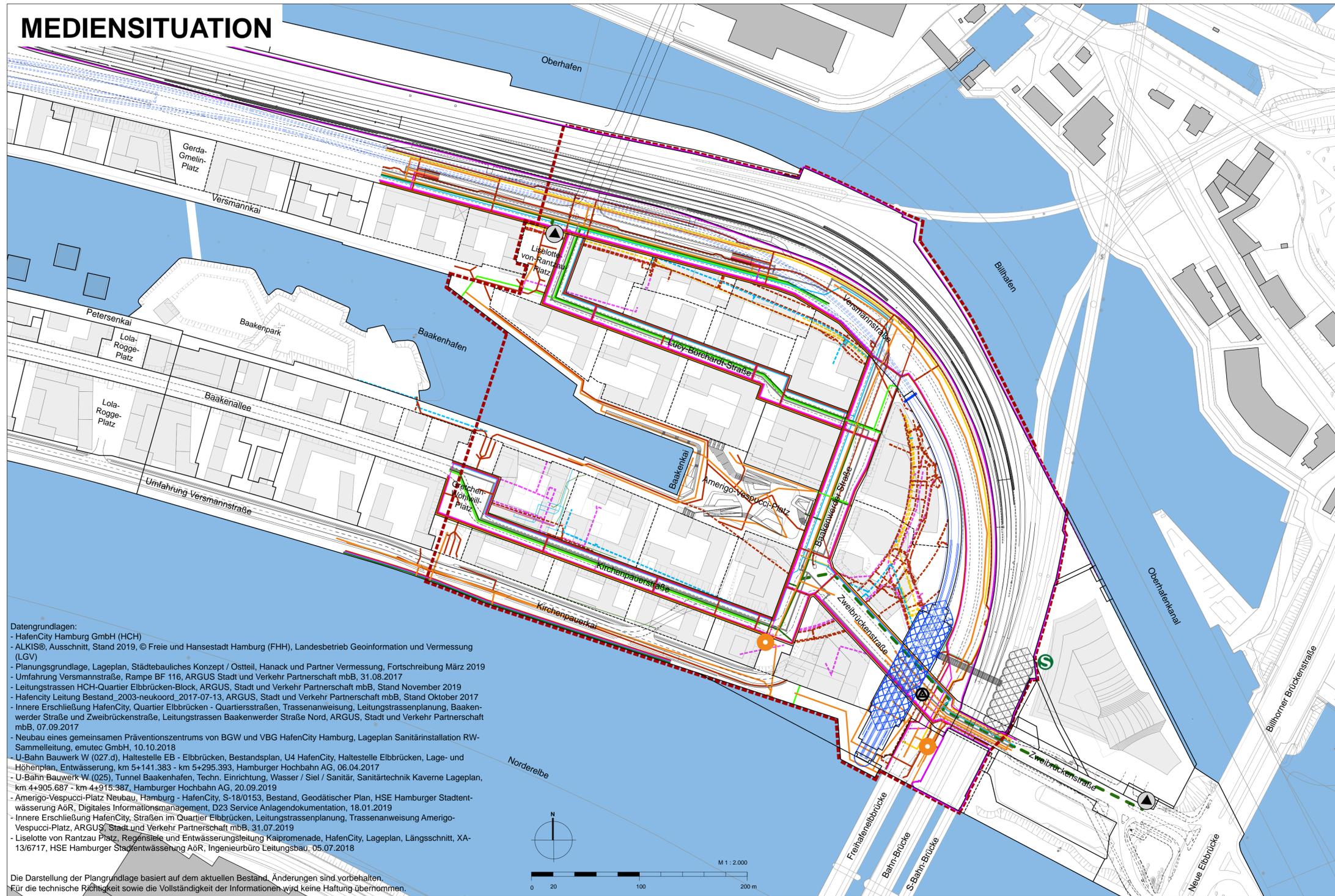
Planinhalt: **Plan 06**
Dauerhafte Infrastrukturrestriktionen

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

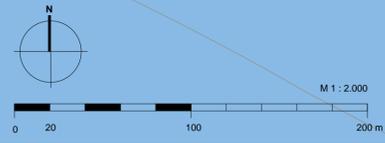
Erarbeitet durch:

MEDIENSITUATION



- Datengrundlagen:**
- Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Leitungstrassen HCH-Quartier Elbbrücken-Block, ARGUS, Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, Stand November 2019
 - Hafencity Leitung Bestand_2003-neukoord_2017-07-13, ARGUS, Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, Stand Oktober 2017
 - Innere Erschließung Hafencity, Quartier Elbbrücken - Quartiersstraßen, Trassenanweisung, Leitungstrassenplanung, Baakenwerder Straße und Zweibrückenstraße, Leitungstrassen Baakenwerder Straße Nord, ARGUS, Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 07.09.2017
 - Neubau eines gemeinsamen Präventionszentrums von BGW und VBG Hafencity Hamburg, Lageplan Sanitärinstallation RW-Sammelleitung, emutec GmbH, 10.10.2018
 - U-Bahn Bauwerk W (027.d), Haltestelle EB - Elbbrücken, Bestandsplan, U4 Hafencity, Haltestelle Elbbrücken, Lage- und Höhenplan, Entwässerung, km 5+141.383 - km 5+295.393, Hamburger Hochbahn AG, 06.04.2017
 - U-Bahn Bauwerk W (025), Tunnel Baakenhafen, Techn. Einrichtung, Wasser / Siel / Sanitär, Sanitärtechnik Kaverne Lageplan, km 4+905.687 - km 4+915.387, Hamburger Hochbahn AG, 20.09.2019
 - Amerigo-Vespucci-Platz Neubau, Hamburg - Hafencity, S-18/0153, Bestand, Geodätischer Plan, HSE Hamburger Stadtentwässerung AöR, Digitales Informationsmanagement, D23 Service Anlagendokumentation, 18.01.2019
 - Innere Erschließung Hafencity, Straßen im Quartier Elbbrücken, Leitungstrassenplanung, Trassenanweisung Amerigo-Vespucci-Platz, ARGUS, Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.07.2019
 - Liselotte von Rantzau Platz, Regenstiele und Entwässerungsleitung Kaipromenade, Hafencity, Lageplan, Längsschnitt, XA-13/6717, HSE Hamburger Stadtentwässerung AöR, Ingenieurbüro Leitungsbau, 05.07.2018

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Legende

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg
SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 07**
Mediensituation

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:

- DN 300 Ersatzversorgungsleitung, Frischwasserversorgung, HWW als Unternehmen von HAMBURG WASSER / Altbestände, außer Betrieb
- Telekommunikationsleitungen, diverse Anbieter*innen / Altbestände, außer Betrieb
- Hoch- und Niederdruckgasleitung, Hamburg Netz GmbH / Altbestände, außer Betrieb
- Elektroleitungen, Stromnetz Hamburg GmbH / Altbestände, außer Betrieb
- Fernwärme, energy

- Schmutzwasserstiele, HSE als Unternehmen von HAMBURG WASSER / Altbestände, außer Betrieb
- Schmutzwasserdruckleitung
- Regenwasserstiele, HSE als Unternehmen von HAMBURG WASSER
- Straßenentwässerungsanlagen, FHH (teilweise noch nicht realisiert)
- Schmutzwasserpumpwerk
- Regenwasserbehandlungsanlage
- Pumpwerk Trogentwässerung (Straßenentwässerung)

- Frischwasserversorgung, Privat
Altbestände, außer Betrieb
- Elektroleitungen, Privat
Altbestände, außer Betrieb
- Schmutz- und Mischwasser, Privat
Altbestände, außer Betrieb
- Telekommunikationsleitung, Privat
Altbestände, außer Betrieb

Die Pläne können aufgrund der fortlaufenden Entwicklung der Trassenplanung bis auf Weiteres Änderungen unterliegen.

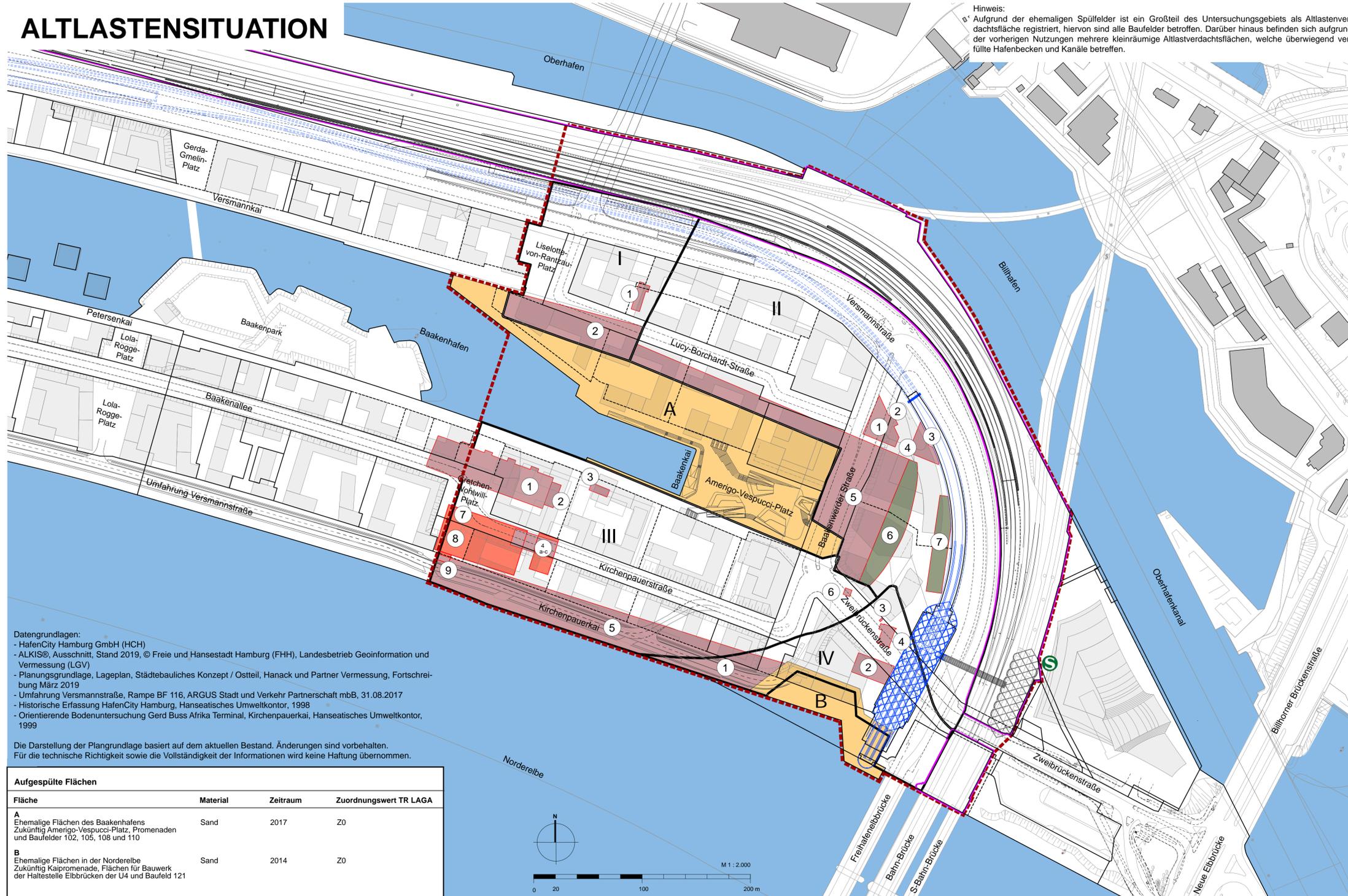
Verbindliche Aussagen, etwa zur genauen Lage der Leitungen, zur Überdeckung und zum aktuellen Betriebszustand, können nur direkt von den Leitungsträgern getroffen werden. Vor Baubeginn müssen Leitungsanfragen und Schürfe zur Lageerkundung von Leitungen durchgeführt werden.



Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
Architekt und Stadtplaner
Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

ALTLASTENSITUATION

Hinweis:
Aufgrund der ehemaligen Spülfelder ist ein Großteil des Untersuchungsgebiets als Altlastverdachtsfläche registriert, hiervon sind alle Baufelder betroffen. Darüber hinaus befinden sich aufgrund der vorherigen Nutzungen mehrere kleinräumige Altlastverdachtsflächen, welche überwiegend verfüllte Hafenbecken und Kanäle betreffen.



Legende

- Altlast Verdachtsflächen (Historische Erfassung) Mittleres Gefährdungspotenzial
- Altlast Verdachtsflächen (Historische Erfassung) Geringes Gefährdungspotenzial
- Altlast Verdachtsflächen Orientierende Untersuchung
- Nr. Nummer in der Tabelle (Details im Textteil)
- Teilgebiet (gemäß Historischer Erfassung)
- z.B. **II** Nummer Teilgebiet (gemäß Historischer Erfassung)
- Aufgespülte Flächen im Baakenhafen und in der Nordereibe
- z.B. **A** Nummer aufgespülte Flächen
- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet

Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Historische Erfassung Hafencity Hamburg, Hanseatisches Umweltkontor, 1998
 - Orientierende Bodenuntersuchung Gerd Buss Afrika Terminal, Kirchenpauerkai, Hanseatisches Umweltkontor, 1999

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Aufgespülte Flächen			
Fläche	Material	Zeitraum	Zuordnungswert TR LAGA
A			
Ehemalige Flächen des Baakenhafens	Sand	2017	Z0
Zukünftig Amerigo-Vespucci-Platz, Promenaden und Baufelder 102, 105, 108 und 110			
B			
Ehemalige Flächen in der Nordereibe	Sand	2014	Z0
Zukünftig Kai-promenade, Flächen für Bauwerk der Haltestelle Elbbrücken der U4 und Baufeld 121			

Zusammenfassung der Historischen Erfassung, 1998				Zusammenfassung weiterführender Untersuchungen		
Nummer im Plan	Nutzung und Nutzungszeitraum	Verdacht durch Historische Erfassung	Gefährdungspotenzial	Nachgewiesene Schadstoffe	Zuordnungswert TR LAGA	Weitere Handlungsmaßnahmen
I	Bereich Versmannstraße					
1	oberirdischer 10.000 I-Heizöltank, 1963-1974, oberirdischer 17.287 I-Heizöltank, seit 1974, Trafostation: seit 1963	MKW, PCB	mittel			
2	Aufschüttungsfläche im Baakenhafen, seit 1986	SM, PAK, MKW, CKW	mittel			
II	Bereich Versmannstraße/Baakenwerderstraße					
1	Werkstattgebäude mit Waschplatz und Batterieladestation für Gabelstapler, seit 1981	SM, LCKW, BTEX, PAK, MKW	mittel			
2	oberirdischer 15.000 I-Heizöltank, seit 1985	MKW	mittel			
3	Lager für Schiffsausrüstung (Lagerung wassergefährdender Stoffe), 1963 - 1979	SM, LCKW, BTEX, PAK, MKW	mittel			
4	oberirdischer 22.000 I-DK-Tank, seit 1981, oberirdischer 8.000 I-Heizöltank, seit 1981	MKW	mittel			
5	Aufschüttungsfläche im Baakenhafen, seit 1980	SM, PAK, MKW, CKW	mittel			
6	Kohlenhandlung und Ewerei, ca. 1944/45 - 1980	SM, PAK	gering			
7	Reparatur- und Lagerschuppen, 1910 - 1944/45	SM, LCKW, BTEX, PAK, MKW	gering			
III	Bereich Kirchenpauerkai					
1	Schuppen 27b, seit 1967 (Umschlag und Lagerung u.a. wassergefährdender und explosiver Stoffe, seit 1975)	MKW, SM, LCKW, BTEX, PAK	mittel			
2	oberirdischer 8.000 I-Heizöltank, seit 1965	MKW	mittel			
3	Eigenbedarfstankstelle mit unterirdischem 6.000 I-DK-Tank und unterirdischem 10.000 I-Heizöltank, seit 1965	MKW, PAK	mittel			
4	a) Containerwerkstatt, seit 1990, b) Containerwaschplatz, seit 1990, c) Abwassersammeltank, seit 1990	MKW, SM, LCKW, BTEX	mittel			
5	Auffüllungsbereich, ca. 1975	MKW, SM, CKW, PAK	mittel			
6	oberirdischer 20.000 I-Heizöltank, seit 1969	MKW	mittel			
7	Kohlenschiessplatz, ca. 1895 - 1958; Gleis- und Rangierfläche, 1958 - ca. 1987 / seit 1990	MKW, SM, PAK, Pestizide	mittel			
8	Ölabscheider mit Schlammfang am ehem. Containerwaschplatz, ca. 1975 - 1990	MKW, SM, LCKW, BTEX	mittel			
9	Trafo, seit ca. 1979	MKW, PCB	mittel			
IV	Bereich Zweibrückenstraße 2					
1	Auffüllungsfläche, seit 1975	MKW, SM, CKW, PAK	mittel			
2	Werkstattgebäude, seit ca. 1957	MKW, SM, BTEX, LCKW, PAK	mittel			
3	Trafo, seit 1977	MKW, PCB	mittel			
4	Garagen und Labor, seit ca. 1957	BTEX, LCKW	mittel			
				Orientierende Bodenuntersuchung Gerd Buss Afrika Terminal Kirchenpauerkai, Hanseatisches Umweltkontor, 1999		
				MKW, EOX, BTEX, SM	Z0	
				MKW, PAK, SM	Z2	Bei Rückbau/Tiefbaumaßnahmen gutachterl. Begleitung
				im Rahmen der OU nicht untersucht	keine Zuordnung	
				MKW, EOX, BTEX, SM, PCB	Z1	Bei Rückbau/Tiefbaumaßnahmen gutachterl. Begleitung



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



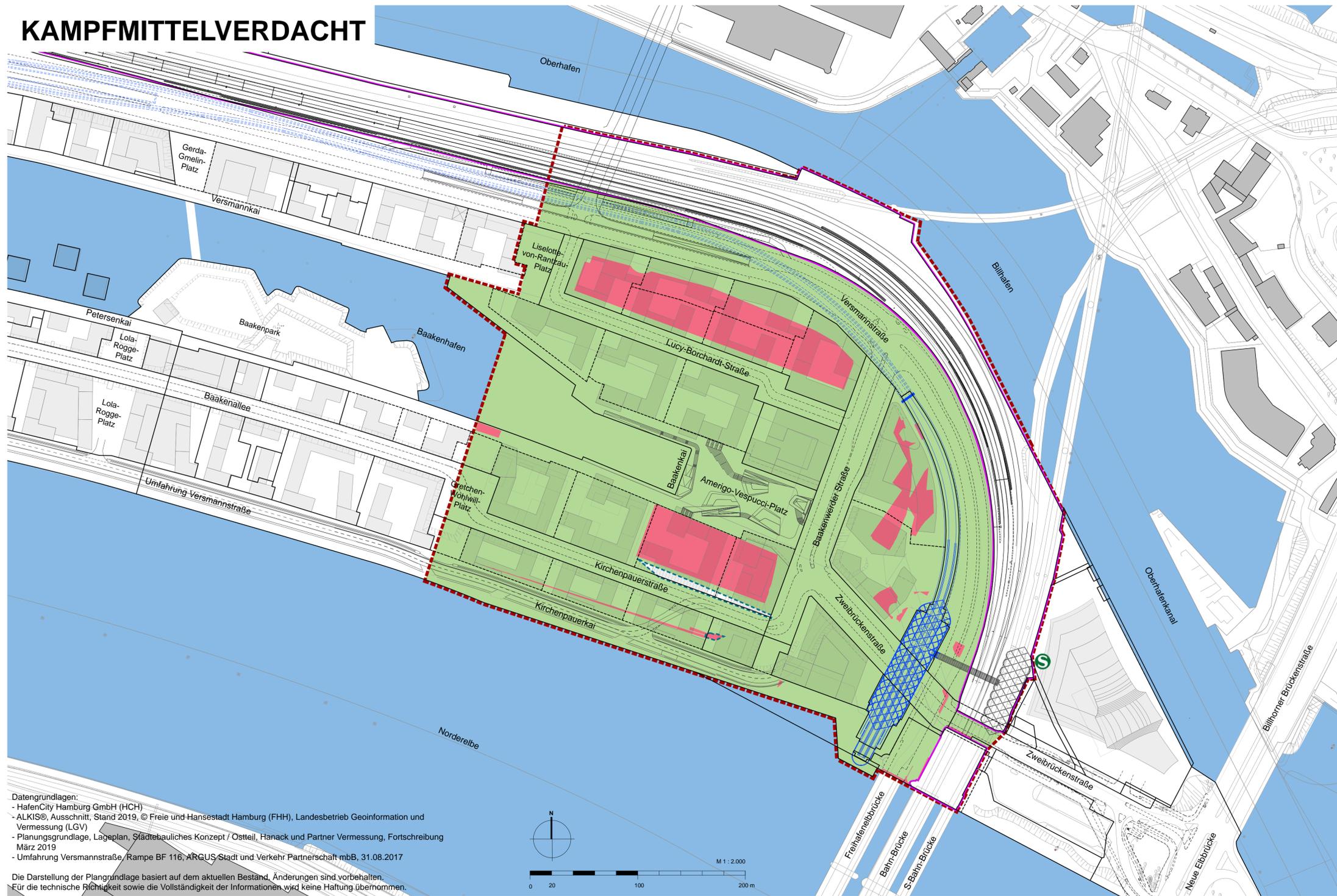
Projekt:
 Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt:
Plan 08
Altlastensituation

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000 Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:

KAMPFMITTELVERDACHT



Legende

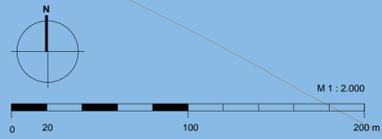
- Kampfmittelverdachtsflächen
- Tiefenbezogene Freigabe geringere Sondierungstiefen
- Bereits sondierte Flächen oder ohne Hinweise auf Kampfmittel Freigabe- bzw. Kampfmittelbescheide der Feuerwehr / des Kampfmittelräumdienstes Hamburg und der durch die HCH beauftragten Sondierungsunternehmen liegen vor
- Freigabe der Flächen von 2010 entspricht nicht den heutigen Vorgaben der Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV); Flächen müssen über Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung neu ausgewertet werden

Angaben laut HafenCity Hamburg GmbH (HCH), Stand Oktober 2019 und Januar 2020

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet

Datengrundlagen:
 - HafenCity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: HafenCity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 09**
Kampfmittelverdacht

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

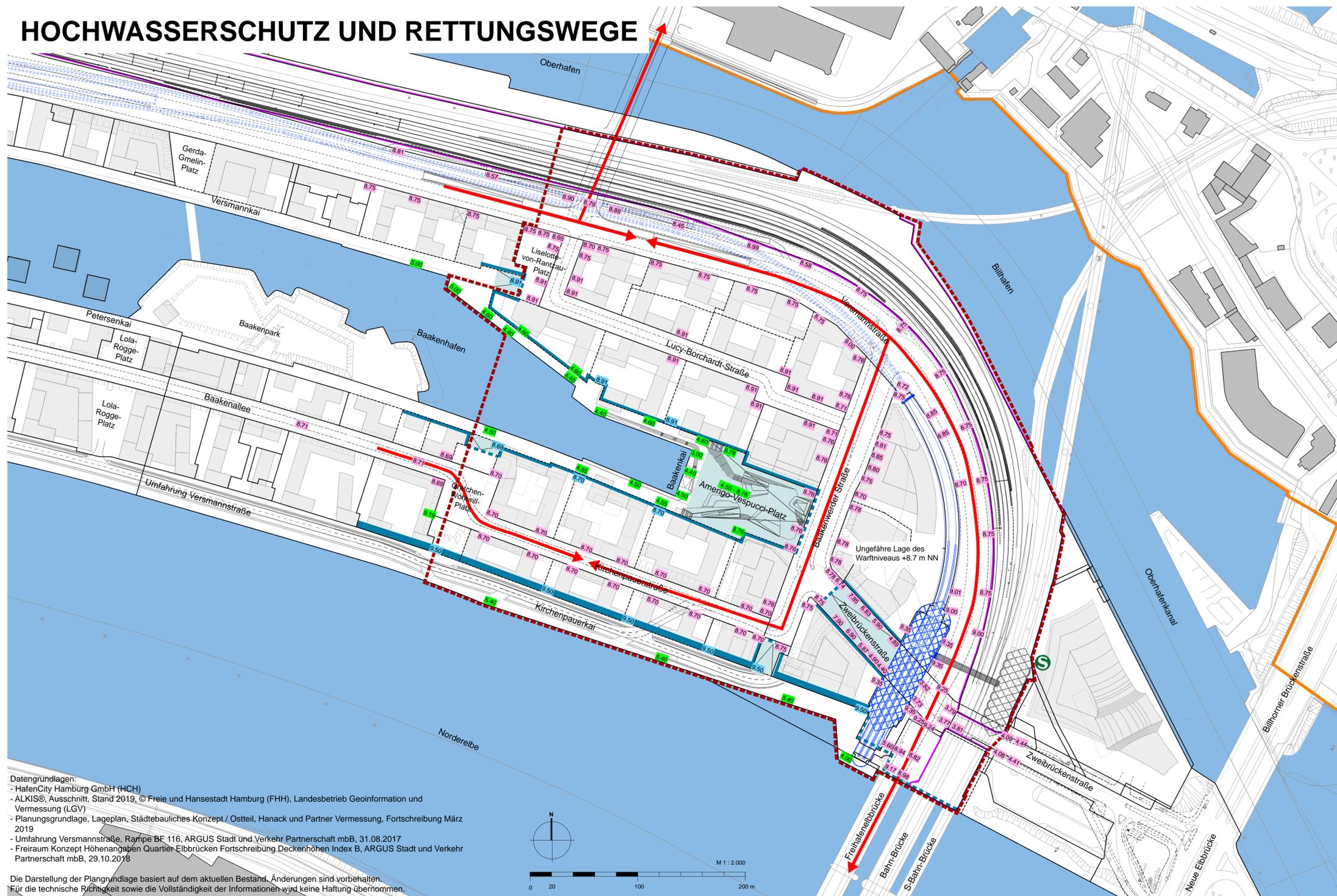
Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch:



Kruse und Rathje Partnerschaft mbB
 Architekt und Stadtplaner
 Straßenbahnring 13, 20251 Hamburg
 Tel. 040 460955-60, mail@elberg.de, www.elberg.de

HOCHWASSERSCHUTZ UND RETTUNGSWEGE



Datengrundlagen:
 - Hafencity Hamburg GmbH (HCH)
 - ALKISS, Ausschnitt, Stand 2019, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)
 - Planungsgrundlage, Lageplan, Städtebauliches Konzept / Ostteil, Hanack und Partner Vermessung, Fortschreibung März 2019
 - Umfahrung Versmannstraße, Rampe BF 116, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 31.08.2017
 - Freiraum Konzept Höhenangaben Quartier Elbbrücken Fortschreibung Deckenhöhen Index B, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 29.10.2018

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten.
 Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Legende

- Warfrand als Sockelgeschoss, "Leelage" + 8,70 m NHN
- Schutzhöhen bis + 9,50 m NHN, "Luvlage", Warfrand als Sockelgeschoss
- Hochwasserschutz durch Erhöhung des Geländes, Warftniveau + 8,70m NHN
- Ausbildung von Rampen bzw. Freianlagen auf hochwassersicheres Niveau. Die exakte Bestimmung der Lage, Rampenlänge und Neigung erfolgt im Zuge der weiteren Erschließungsplanung
- Haupteichlinie
- Rettungsweg mit Anbindung an Oberbaumbrücke, neue Großmarktbrücke, Freihafenelbrücke sowie Neue Elbbrücken (Individualverkehrsführung im Hochwasserfall)

Angaben gem. Freiraum Konzept Höhenangaben Quartier Elbbrücken Fortschreibung Deckenhöhen Index B, ARGUS Stadt und Verkehr Partnerschaft mbB, 29.10.2018
 Angaben in NHN

- z.B. 8.70 Planhöhen Straßen
- z.B. 5.40 Planhöhen Promenaden, Plätze und Kaimauern
- z.B. 9.50 Sollhöhen Hochwasserschutz gemäß Warftanschluss / Brüstungshöhe

Schematisierte Darstellung.
 Höhenbezug auf DHHN 92.

- (Tunnel-)Bauwerk Hochbahn Linie U4 mit Haltestelle Elbbrücken
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Baustruktur gemäß Funktionsplan
- Gebäude Bestand
- Grundstücksbildung gemäß Funktionsplan bereits abgeschlossen / zukünftig
- Untersuchungsgebiet



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 SONDERVERMÖGEN STADT UND HAFEN

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Hafencity Hamburg
 Standortanalyse Quartier Elbbrücken West
 Aktualisierung

Planinhalt: **Plan 10**
Hochwasserschutz und Rettungswege

Maßstab: i.O. (A1) 1 : 2.000

Datum: 12.02.2020

Erarbeitet durch: